

Die Gefährtin des Lord Sesshoumaru

Von Melaniefrenz199

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Wir alles bekann und ein Abschied	2
Kapitel 1: Rücker nach Drei Jahren	4
Kapitel 2: Die Erste Gemeinsame Nacht	6
Kapitel 3: Schwanger	8

Prolog: Wir alles bekann und ein Abschied

Eins lebte in Okinawa ein Fürstenpaar, mit den Namen Ryuichi der Herr der Wölfe & seine Frau Yumino, die eine Dämonen Miko war oder auch heiler genannt. Yuudai Yumi's alter Freund & heimlicher Verehrer gefiel es überhaupt nicht das sich seine Yumino ausgerechnet in einen Dämon verlieben musste also schwor er sich, Ryuichi zu töten und so Yumi für ihren Verrat in seine Augen büßen zu lassen. Yumi brachte ein gesundes kleines Mädchen zur Welt, welches sie Noriko taufte Noriko kam als Hanyou zur Welt. Doch weder Ryuichi noch Yumi hatten Zweifel daran, das Noriko von allen Respektiert werden würde. Als Nori ein Jahr, alt wurde bekam sie von Kami ein Amulett Geschenk das Sie vor allem bösen Beschützen sollten. Gerade als Kami ihr das Amulett geben wollte wurden sie jedoch angegriffen, Taisho befahl seiner Frau und ihren Sohn den 3-jährigen Sesshoumaru sich ihn in Sicherheit zu bringen. Yumi weigerten sich von der Seite ihres Mannes zu trennen, also übergab sie Nori an Kami & blieb stur an der Seite ihres Mannes stehen. Was leider auch ihr beider Tod war, So kam es das Nori zu ihren Paten Onkel Ren kam der sie liebevoll aufzog, als wen sie seine eigene Tochter wäre. Nach dem Nori erfuhr, was mit ihren Eltern passierte, schwor sie sich Rache, an Yuudai zu nehmen und bat Ren und auch Taisho sie zu trainieren, was beide auch taten. Sesshoumaru beobachtete Nori oft beim Training Sesshoumaru bezeichnete Nori damals oft als dummes oder schwaches Hanyou Mädchen, was sich Noriko nicht gefallen lies und forderte ihn zu einem Duell was Sesshoumaru auch an nahm. Nachdem Ihrer beiden Schwerter mehrfach aneinander geprallt waren, schaffte Noriko es eins von Sesshoumaru's Beine weg zu ziehen. Wodurch er auf den Rücken fiel Noriko sich über ihn stellte und ihn ihre Schwertspitze an seine Kehle hielt "wirst du mich in Zukunft immer noch als schwaches Hanyou Weib bezeichnen nach den ich dich besiegt haben,, fragte sie ihn steckte dabei ihr Katana weg und reichte ihn die Hand, um ihn aufzuhelfen doch, Sesshoumaru Schluck nur wütend ihre Hand weg, stand auf und sagte "du Wirts immer ein dummer & schwaches Hanyou Weib bleiben "meinte er wüten & verließ die Arena, nach diesem Tag würdigte Sesshoumaru Nori keines Blickes mehr. Die Jahre zogen ins Land und die kleine Noriko würde älter wodurch sich auch ihr aussehen veränderte aus ihren schwarzen Haaren würden langen blauen Haaren zudem war sie auch keine Hanyou, mehr, sondern würde durch das Blut ihres Vaters & die Kräfte ihrer Mutter zu ein vollwertiger Wolfsyokai. Als Noriko 200 Jahre somit, als volljährig galt, machte sich Noriko auf den Weg Yuudai zu finden und sich für den Tod ihrer Eltern zu rechnen.

50 Jahre später:

Auf einer kleinen Lichtung machte gerade die Gruppe um Inuyasha eine kleine Pause und aß das Essen das Kagome ihnen mit, gebracht hatte " Schmeckt es auch allen ", fragte Kagome, " es ist alles wirklich sehr köstliche Kagome-chan" meine Sango und gab Kirara etwas von ihren essen ab " Da muss Ich Sango zustimmen " meine Mirku & sah sich den frittierte Würstchen, Tintenfische Genauer an " das sind Wiener Mirku ... schmeckt es dir den auch Inu yasha " fragte sie & sah den Hanyou Erwartung voll an "Jaja ganz gut hast du auch diese fertig Nudel dabei " fragte er & kramte schon in ihren Rucksack, um sich den gewünschten Gegenstand zu angeln " typisch Inu yasha denkt nur ans Essen "

meinte Shippo & steckte sich dabei ein Würstchen-Tintenfisch in den Mund. Wobei er von Inu yasha eine Kopfnuss bekam " Halt die Schnauze ... Hey Kagome Koch doch mal Wasser auf ja" fragte er gelassen, Kagome würde darauf hinwüten & sprach mehr Fach, das Wort " sitz „ wobei Inu Yasha in den Boden gestampft wurde " das war die härteste Attacke die Inu yasha je bekommen hatte " meine Shippo & hielt dabei die Bento Box in den Händen. " Geschichte im ganz recht ", erwiderte Kagome & verschränkte wüten ihre arme " Sag mal hört ihr das auch " fragte Inu yasha der sich wieder aufrichtet " was den " , fragte Shippo, " Ich spüre eine Juwelensplitter sprach Kagome, in diesen Moment sprang Kiara auf & rannte in die Richtung, aus der die Geräusche kamen

"Kiara " rief Sango und lief ihr nach.

" Hey Sango Warte " rief Kagome & lief ihr mit Shippo im arm nach, Miroku griff nach ihren Bumerang " Sango ach du scheiße dies es schwere teil schleppt sie ständig mit sich rum " meinte er und lief mit Inu Yasha den Frauen nach. Als sie an den Ort des Keschens ankamen, sahen sie einen großen lila farbigen Dämon mit langen Hörnern roten Augen & eine Frau mit blauen Haaren die sie zu einem langen geflochtenen Zopf gebunden würde, so wie einen kurzen rot-schwarz Kampfkimono, Mit einem blauen Obi die gegen den Dämon kämpfte " da in seiner Stirn ist der Splitter" meinte Kagome & zeigte auf die Stirn den Dämon's Nickend zog Inu yash sein schwert Tessaiga " Kaze no Kizu " und zerteilte den Dämon in zwei " Hey Hundejunge gehts noch das war mein Dämon" meinte die fremde Frau und sah Inu yasha wüten an

"Tja wen du, solange braust, um ihn zu töten" meinte er & sah sich nach den Juwelen Splitter um. "Sucht du vielleicht den", fragte sie & hielt den Splitter zwischen ihren Fingern Inu yasha sah sie einen Moment an & meinte dann, "rückst du ihn freiwillige raus" fragte er und legte Tessaiga auf seine Schulter "Du kannst ihn gerne haben ich mach mir nichts draus. Für mich ist das nur ein wertloses Kinkerlitzchen",sprach sich & reichte Inu yasha den Juwelensplitter, Inu yasha & die Anderem sahn die Frau einen Moment überrascht an biss Miroku vor ihr auf die Knie, ging ihre Hand nahm & sie fragte "Würdet ihr mir die Ehre erweisen und die Mutter meiner Kinder werden" fragte Miroku wodurch sie kurz rot um die Nase wurde "Ich fühle mich sehr geschmeichelt, Aber ich glaub die Frau hinter dir hat etwas dagegen" meinte sie und deutet auf Sango die Miroku gerade ihren Bumerang auf den Kopf knallte "Tut das nicht weh", fragte sie überrascht,

"nein Miroku ist das schon gewöhnt,, meine Shippo & zückte mit den Schultern.

Kapitel 1: Rücker nach Drei Jahren

Nachdem Noriko wieder Zuhause in Okinawa wahr nahm sie ihre Pflichten als Fürstin war.

Die Jahre flogen ins Land Doch Noriko hörte keinen Tag auf an den Silberhaarigen Daiyoukai zu denken, so auch Heute Anstatt dem Bericht des Ältesten Rattes zu zuhören war Noriko mit ihren Gedanken bei einer bestimmten Person Sesshoumaru // Er fehlt mir wirklich sehr...ob ich ihn auch fehle // Noriko schreckte aus ihren Gedanken als sie die Stimme eines ihres Vertrauten hörte " Fürstin Noriko ist mit in alles im Ordnung ich hab sie mehr Fach angesprochen nur sie reagierten nicht auf meine Frage " fragte der schon etwas ältere außende Mann besorgt. " Ja...Ja es ist alles bestens... Ich war nur ihn Gedanken... Die Versammlung ist beendet ihr dürft nun gehn " nickent stranden sie von ihren Hocker auf & verließen einer nach den andere den Thronsaal sobald, Die Tür ins schloss viel stand Noriko von ihren Thron auf und ging zum Fenster und blickte hinaus. So im Gedanken versunken merkte sie jedoch nicht wie sich ihre Elter Yumi & Ryuichi ihr langsam närten, erst als ihr Yumino die Hand auf die Schulter legte & sie Mütterlich ansprach " Was ist loss mein Kind ...du bist ihn letzter Zeit ständig mit den Kopf woanders " Noriko guckte ihre Mutter an & sprach " Mama... Ich kann das nicht mehr.... Ich vermiss ihn so sehr....ich muss wieder zurück.... Es tut mir Leid " Yumino lächelte ihre einziges Kind liebevolle an & streichelte ihr über die Wange "Noriko es ist okay" nun kamm auch Ryuichi zu seinen beiden Fraun herüber & legte beiden eine Hand auf die Schulter & sprach " Geh reug zu im... Wir sind ja auch noch da.. Ich kann das Land auch noch ein paar Jahre Regieren... Liebende soll man nicht trenne wie man so schön sagt... Na loss geh schon Schatz " sprach er und legte nun seine Hand um Die Taile seiner Frau.

Noriko lächelt ihre Elter an umarmte beide und lief nicht ganz Lady-like in Ihre privaten Gemächer und packte ihren Alten Kimono wieder aus den sie seit damals nicht mehr truck & ihn stattdes deuch Eld besticken Kimonos täuschte um ihren Status als Fürstin alle Ehre zu machen, langsam schälte sich Noriko aus den ganzen lagen von Stoff aus den ihre Firstinenrobe bestand und zog den alt bekannten Stoff über ihre Schulter legte ihren Dunkblauen Obi um ihre Taile und band ihn vorne an ihren Bauch zusammen.

Als sie sich fertig umgezogen hatte drehte sie sich zu ihren Spiegel & entferner all die Haarnadel Die ihre Haare nach oben hinten als sich ihre langen blauen Haare wie ein Schleicher über ihren rücken legte fing sie an mit ihren Schlangen Fingern und ihren spitzen Nägel deuch ihre lange Waller Mähne zu streilen um sie anschließend zu eine langen zopf zu Binden als letztes nahn sie noch Das schwert ihres Vaters von der Wand & stecke es ihn ihren Obi, bevor sie jedoch aus dem Schloss ging verabschiedete sich Noriko noch ein mal von ihren Eltern verließ Das Schloss um sich nach Jahren das erste mal wieder in ihre Tierische gestahlt zu Verwandeln Die Ähnlich wie die von Sesshoumaru war. Nori schloss ihre Saphir blaue Augen nur um sie dann mit eine roten umrunden wieder zu offen ihre vollen zart rosa Lippen sich langsam zu einer schwarz gefärbtern Wolfschnauze Formte,soabld ihr ganzer Körper von einen Art Licht Tornado umhüllt würde und aus ihrer Menschlichen gestählt einen An die 2 Meter große schwarze Wölfin würde, als sie sich ihn ihrer Tierischen gestahlt zurecht fand lief sie loss ihr Ziel immer vor Augen" Sesshoumaru ich komme nach Hause " es wurde eine sehr lange Reise. Noriko lief sowohl Tag als auch Nacht, deuchTal und deuch

Wälder nur damit sie so schnell wie möglich wieder in Musashi war, Als endlich das Dorf aus der Ferne sah beschleunigte sie ihr Tempo und blieb schnaufend am Eingang des Dorf stehn verwandelte sich zurück ihn ihre Menschliche Gestalt und schrie deuch Das Ganze Dorf den Namen des Mannes der seit ihrer Kindheit in ihren Herzen stand "SESSHOUMARU "

Schon bevor Noriko in Musashi erreichte könnte ein bestimmter Daiyoukai für ihn bekannt geruch riechen den er seit drei Jahren vermisste ein für ihn bestimmter gerufen der nach Kirschblüten roch, Der Geruch seiner Gefährtin als er mit seine spitzen Elben Ohren auch noch ihre Stimme hörte die nach seine Namen rief gab es keine Zweifeln mehr sie war es seine Noriko war zurück. Soabld Sesshoumaru sich zu ihr umdrehe spürte er auch schon wie sie ihr Körper fest an den seinigen drückte sich ihre Arme um seine Nacken schlang und Ihre Lippen sich auf seine legte und sie für einen Kuss beanspruchten der so voller Liebe stecken, doch bevor er den Kuss auch nur erwidert konnte löste sich Noriko wieder von ihn und spach völlig außer Artem " Ich liebe dich so sehr " Sesshoumaru's Hände die bereits auf der Taile seiner Geliebten lagen drückte sie noch näher zu sich und sprach mit seiner Gottergleichen Stimme Die Worte die sich Noriko seit langen so sehr gesehnt hatte "Ich liebe dich auch so sehr Noriko "damit legte er nun seiner seits seine Lippen auf die von Nori um seinen Worten Glauben zu schenken.

Nach dem die auch Das Ganze Dorf merkten dass Noriko wieder da war deutete es auch nicht lange als Das Paar von den Dorfbewohner umzingelt waren die Die Blauhaarige Schönheit begrüßen wollte, Auch Inu yasha und seine Familie kamen um Noriko herzlichen willkommen zu heißen auch Sango ihr Mann Miroko und ihre Kinder waren dabei natürlich durften Kaede & Rin auch nicht fehlen Wobei sich Rin sehr freute Noriko Wiederzusehen.

Nach dem Noriko überschwänglich von den Bewohnern begrüßt wurden zog sich das Paar zurück damit nach all den Jahren für sich sein konnten, Sesshoumaru fürte Noriko auf einen kleinen Hügel außerhalb Mushashi wo sie Arm ihm Arm da standen bis Die Sonne am Horizont verschwand und so mit ein Wunderschöner Sonnenuntergang entstand während Noriko der Sonne nach sah ließ Sesshoumaru seine Hände zu Noriko's Tailie wandern und Flüstert ihr dabei Hauchzart ins Ohr" Jetzt da ich dich endlich wieder bei mir habe werde ich dich nie wieder los lassen " Noriko bekam eine Ganzehaut als Sesshoumaru ihr ins Ohr flüsterte und kuschelte sich enger in seine Starken arme " Das ist gut den ich hab auch nicht vor je wieder von deiner Seite zu weichen " flüsterte sie ihm genauso Hauchzart zurück und legte dabei ihre Lippen Federleicht auf seine, anfangs war es nur ein Kuss der sich aber schnell in eine intensiven und Leidenschaftlichen Kuss verwandelte.

Kapitel 2: Die Erste Gemeinsame Nacht

Sesshoumaru hatte immer noch seine Hände an Noriko's Taille gelegt und zog sie enger an sich " Du hast mir in den letzten drei Jahren sehr gefehlt" flüsterte er an ihrer Ohrmuschel & küsste sie, Noriko stöhnt auf und fragte "wirklich" er nickte und wanderte küssend ihre Wangen zu ihren Hals runter & flüsterte " Ja wirklich und deinen Körper " sprach er und küsste ihren Kehlkopf Noriko erscheute leicht unter Sesshoumaru's Berührungen "Sesshoumaru" Nori legte ihren Kopf in den Nacken damit er mehr Platz hatte ihren Hals zu liebkosen dabei saugte er sich leicht an ihren Hals fest wobei er ihr einen Knutschfleck machte" damit jeder weiß zu wehn du gehörst " sprach er und leckte dabei über die rote Stelle Noriko zitterte vor Erröten. Sesshoumaru schlanken Finger glitten gekonnt über Noriko's Uppungen Brüste zu ihrer Hüfte und öffnete gekonnt ihren Obi dabei, streichelten seine Finger unter ihren Kimono & wanderte mit seinen Händen zu ihrer Schulter und streifte ihr dabei das störende Kleidungsstück vom Körper. Der Daiyoukai lies Noriko langsam zuboden gleiten streichelte ihren Busen & ärgerte etwas ihre Nippel solange bis sie wie eine eins standen Noriko musste sich stark zusammen reisen, um nicht laut zu stöhnen und streckte sich dabei Sesshoumaru's langen Finger entgegen dabei. verwöhnte er jede freie Stelle ihres Körpers " Sesshoumaru " stöhnte sie der weißhaarige Hundedämon lies seine Hand zu ihrer Mitte wandern wo er mit seinen Daumen vorsichtig über ihre verborgene Perle streichelte nun konnte sich Noriko das stöhnen nicht mehr

Unterdrückung, Sesshoumaru senkte langsam seinen Kopf und nahm einen ihrer zarten rosa Knospen in den Mund & saugte daran nur langsame endlos Sesshoumaru Nori nippel Und küsste sich langsam von ihren Brüsten über ihren Bauch zu ihrer schon feuchten Mitte der Halbmond Träger sah noch mal zu ihr hoch nur, um ihn 2 vor Lust leuchtende nachtblaue Augen zu gucken, zum 2 mal in dieser Nacht senkte der Daiyoukai seinen Kopf und platzierte sich zwischen den gespreizten Beinen seiner Gefährtin & leckte vorsichtig über ihre Mitte & wartete ihre Reaktion ab. Nori warf stöhnend ihren Kopf an den Nacken und vergrub ihre Fingernägel in den Boden, Sesshoumaru verwöhnte sie, solange mit seiner Zunge bis Noriko eine erlösenden Schrei, von sich gab. Sesshoumaru legte seine Hände links und rechts neben Noriko's Körper und legte seine Lippen auf ihre Nori, legte ihre Hände um den Nacken ihres silberhaarigen Dämon's und drehte ihn ohne den Kuss zu unterbrechen auf den Rücken damit sie auf seine Schoß saß "jetzt bist du dran,, keute sie und öffnete seine gelb-blauen Obi & streichelt mit ihren Finger seine muskulöse Brust bis zu Bund seines Hakama's quälend langsam zumindest nach Sesshoumaru's Meinung strich Noriko mit ihren Finger über den dünnen Stoff der sein erigiertes Glied verdeckte, Nori zog nur langsam den Stoff von Sesshoumaru's Glied, das ihr dabei förmlich entgegen sprang Nori legte vorsichtig ihre Schlangen Finger, um seine heißen schafft und fing an ihre Hand auf und ab zu bewegen, Sesshoumaru stöhnte wollig auf und signalisiert ihr das sie, dass richtige Tat Noriko senkte ihren Kopf, leckte über seine pulsierende Eichel Sesshoumaru stöhnte lustvoll. Noriko stülpte, ihre heiße Mundhöhle um seine Eichel & umkreiste sie dabei, mit ihrer Zunge leckte die feinen Lusttropfen von seiner Spitze Sesshoumaru's stöhnte bei jeder ihrer Aktionen & zeigte ihr somit das im sehr gefiel, was sie da tat. Nori nahm Sesshoumaru hartes Glied tiefer in ihren Mund auf und bewegte ihren Kopf immer schneller auf und ab bis sich Sesshoumaru ihren Namen stöhnend in ihren Mund ergoss, Noriko schluckte alles

herunter und beugte sich über ihren Daiyoukai.

Legte ihre Lippen auf seine und küsst ihn Leidenschaftlich, ohne den Kuss zu unterbrechen, drehte Sesshoumaru sich und Noriko wieder auf den Rücken damit Nori wieder unter in lag, vorsichtig löste er sich von ihren vollen Lippen um sich in Position, Zu bringen mit einem einzigen nicken seiner blauhaarigen liebe drang er vorsichtig in ihre feuchte Mitte ein anfänglich bewegte Sesshoumaru sich noch langsam und vorsichtig doch schnell erhöhte der silberhaarigen Dämon sein Tempo, Noriko stöhnte auf als Sesshoumaru plötzlich sein Tempo erhöhte aber es gefiel ihr ihren Gefährten endlich in sich Spüren zu können dabei krallte sie sich mit ihre Fingernägel in den rücken des Daiyoukai's. Ihre Beine bewegten sich fast schon von selbst um die Hüfte ihres Gefährten drückte sein Glied noch tiefer in ihre Mitte, Sesshoumaru beugte sich zu ihrem Ohr die seine Elben Ohren sehr Ähnlich waren und raunte in ihre Ohrmuschel "du fühlst dich so gut an,, Nori würde rot um die Nase und schlug ihn auf sein Schulterblatt und meinte "halt die Klappe,, und um ihre Worte zu unterstreichen, legte sie ihre rosa geschwollen Lippen auf seine. Sesshoumaru hörte nicht auf sich in ihr zu bewegen, Noriko bog ihren rücken durch als Sie spürte, dass sie ihren Höhepunkt immer näher kam, was sie ihren Hundeyokai auch mit teilte "Sesshoumaru ich komme,, Sesshoumaru beugte sich zu ihrem Ohr leckte über ihre Ohrmuschel und sagte mit tiefer Rauer stimme "komm für mich,, das reicht aus, um Noriko über die Klippe springen zu lassen Sesshoumaru bewegte sich noch 2 mal in ihr als auch er seinen Orgasmus bekam. Schnaufend zog sich der silberhaarige Halbmond träger aus ihr und legte sich erschöpft neben seine Partnerin "ich liebe dich Sesshoumaru,, flüsterte Noriko und kuschelte sich dabei dichter an seine Seite "Ich liebe dich auch Nori,, dabei küsste er ihre Stirn legte seinen arm um ihren rücken und drücke sie dabei noch näher an sich, mit seiner anderen Hand nahm er seinen mokomoko-sama und legte ihn über Noriko und flüsterte ihr dabei zu "Schlaf ich werde dich Beschützen,, dabei schlicht sich ein leichtes Lächeln auf ihr Gesicht, Noriko kuschelte sich dichter an ihn schloss ihre Augen und driftete in einen tiefen schlaf, so würden beide auch am nächsten Morgen von Jaken Sesshoumaru's treuster Diener gefunden der vor Schreck einen erschrocken schrei von sich gab wobei unser silberhaariger Dämon mit roten Augen und einen lauten knurren aufwachte "Hör auf zu Schrein sonst weckst du sie noch auf,, knurrte der nun wütende Daiyoukai, Nori gab ein Murren von sich und lächelt dann, "Zu spät ich bin schon wach,, dabei setzte sie sich langsam auf und hielt mokomoko – sama vor ihre Brüste gab ihren Hundedämon einen Kuss "Guten Morgen,, Sesshoumaru erweiterte ihren Kuss nur allzu gerne sah aber dann mit einem wütenden Blick zu Jaken "Wie lange willst du noch wie Angewurzelt stehen bleiben verschwinden endlich,, Jaken warf sich mit dem Gesicht voraus auf den Boden & bat um Verzeihung bevor er davon rannte "Lust auf ein Bad bevor wir zurück zu den anderen gen,, Nori's lächeln würde breite "liebend gerne,, beide gingen zum nahe gelegen den See wo die beiden noch eine kurze runde im See schwammen bevor sie sich anzogen & zurück zu Kaedes Hütte gingen.

Kapitel 3: Schwanger

"Nori Sicht "

Seit Sesshoumaru und Ich den Beischlaf vollführt hatten ist schon einige Zeit vergangen, nur leider fühle ich mich in letzter Zeit sehr kränklich mir wird oft schwindelig besonders wenn ich aus einer sitzenden Position wieder aufstehe möchte nicht selten habe ich dabei das Gleichgewicht verloren & musste mich bei jemandem festhalten, um nicht auf den Boden zu fallen, was mir oft besorgte, blicke entgegenbrachten ich meinte immer nur es nicht schlimmes und es mir bald wieder besser ging, womit ich auch recht hatte nur dann kam mit einem Schlag wieder der Schwindel & dieses Mal auch Übelkeit mit der sich besonders dann zeigte wenn jemand in meiner Nähe etwas Aß wurde mir unglaublich schlecht was auch oft zu Folge hatte das ich meinen Mageninhalt im nächsten Gebüsch entleeren musste, oft mal's würde ich von ein paar Frauen aus dem Dorf wissend angesehen, wenn es mir mal wieder schlecht erging. Damals habe ich mir darüber keine großen Gedanken gemacht bis Myoga bei seinem Besuch meinte das sich mein Geruch verändert hätte und meine Übelkeit Anfälle und meine kränkliches Gefühl auf eine Schwangerschaft hinwies Inuyasha meinte das Myoga recht hatte & sich mein Geruch wirklich verändert hätte. Mir ist der Gedanke an ein Baby bevor es Myoga erwähnte nie in den Sinn gekommen, das ich vielleicht schwanger sein könnte Sesshoumaru und ich hatten auch noch nie über Kinder gesprochen ich wusste noch nicht mal, ob er welche möchte bevor ich auch auf eine Antwort meiner ganzen Gedanken kam wurde mir mit einem Mal unglaublich übel, dass ich mich an einen Baum stützen musste und mich auch gleich darauf übergeben als mein Magen leer war und ich kein Würgereiz mehr packte wuschte ich mir mit meinem Ärmel über meine Lippen spülte mir am nahegelegenen Fluss den Mund mit Wasser aus "Könnten die anderen recht haben und ich wirklich ein kleines Lebewesen in mir tragen ein Baby das zur Hälfte von mir und Sesshoumaru bestehen,, ich wüsste das ist allein keine Antwort auf diese Frage finden würde also ging ich noch etwas schwach auf den Beinen zu Kaede's Hütte wo mich die Alte Miko schon ihm Endfang nahm und mich besorgt fragte "geht es dir gut Kindchen du bist so blass,, "Nein mir geht es schon seit einiger Zeit nicht gut ... Mir ist oft schwindlig zudem musste ich mich oft übergeben Myoga meinte ich könnte schwanger sein und als Inuyasha noch meinte das sich mein Geruch veränderte wurde ich doch stutzig,, meinte ich ehrlich " mmh deine Symptome deuten drauf hin das du schwanger bist mein Kind leg dich auf den Rücken damit ich deinen Bauch abtasten kann,, meinte sie ich legte mich also auf den Futon und folgte ihrer Bitte meinen Bauch freizulegen was ich auch tat, dann fing Kaede auch schon an mit ihren Fingern vorsichtig in meinen Bauch anzutasten, Kaede tastete meinen ganzen Bauch ab bis sie an meinem Unterleib stehen blieb "Hast du in letzter Zeit irgend eine Veränderung in dir gespürt Kindchen,, fragte Kaede ich schüttelte den Kopf und verneinte ihre Frage "Nein welche Veränderung soll ich den geführt haben,, meinte ich und sah Kaede fragend an "Dein Unterleib ist leicht verhärtet was den Verdacht auf eine schwanger verstärkt zudem deine Symptome, die du geschildert, hast ich, werde deinen Bauch noch mal abhören um sicherzugehen,, Kaede nahm ein langes kegelförmiges Rohr zur Hand & legte es auf meinen Bauch "ich kann ein zwar noch schwachen aber kräftig schlagendes 2 Herzschlag in deinen Unterleib hören,, sprach Kaede als sie sich wieder normale

neben mich setze, meinte sie Ich sah Kaede überrascht und dann zu meinen noch recht flachen Bauch und legte eine meiner Hände auf meinen Bauch und lächelt "Schwangere ...ich Bekomme wirklich ein Baby,,. Den restlichen Tag über zierte mein Gesicht ein breites Lächeln oft strich ich mit meiner Hand über meinen Bauch und konnte noch immer nicht glauben das dort ein kleines Lebewesen heranwuchs, später am Abend kam auch Sesshoumaru zurück ins Dorf wo er auch gleich einen arm um mich legte und meinen Kopf küsste "was ist loss meine schöne du strahlst so ,, meinte Sesshoumaru, ich gab ihn einen Kuss auf die Lippen nahm eine seiner Hände und legte sie auf meinen Bauch "Ich bin Schwanger... Wir bekommen ein Baby,, auf Sesshoumaru's kalten Gesichtszüge formten sich seit langen das erste Mal wieder einen leichtes lächeln auf seine Lippen ab "Ich werde ein Vater,, sprach Sesshoumaru und streichelt mir dabei über den Bauch "Jetzt spüre ich auch Die Dämonische Aura unseres Babys,, meinte mein silberhaariger Daiyoukai und gab mir einen Kuss, Ich spürte wie Sesshoumaru mich auf seine arme hob und mich in unsere Hütte auf den Futon ablegte sich neben mich legte dabei seine Hand schützen über meinen Bauch legte, wo jetzt schon das Wichtigste in meine leben heranwuchs "schlaf ihr braucht ihn ich beschützen euch,, sprach Sesshoumaru sanft und küsste meine Stirn, ich kuschelte mich noch etwas näher in die arme sesshoumaru's die er um mich legte und schlief langsam ein wen ich jedoch gewusst hätte was da noch auf uns zu kommt hätte ich Sesshoumaru nicht mehr aus den Augen gelassen